Pressedienst

30. Januar 2017

58/2017 Flüchtlingsunterkünfte in Ickern
Bürgermeister informiert Anwohner der Aapwiesen

59/2017 Neues Angebot des städtischen Familienbüros
Abteilung Frühe Hilfen veranstaltet ersten Kids-und-Kerle-Tag

60/2017 **VHS-Vortrag „AfD - Alternative für was und für wen?“**

61/2017 Soziale Stadt Habinghorst
Letzte Chance auf einen kostenlosen Stadtteilkalender

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

30. Januar 2017 58/2017

Flüchtlingsunterkünfte in Ickern

Bürgermeister informiert Anwohner der Aapwiesen

Da der Stadt Castrop-Rauxel im vergangenen Jahr die Plätze in der Großnotunterkunft des Landes an der Habinghorster Straße auf die städtische Zuweisungsquote angerechnet wurden, kamen deutlich weniger Flüchtlinge nach Castrop-Rauxel als 2015. Nach der Schließung der Großnotunterkunft Ende 2016 werden in Kürze auch wieder neue Zuweisungen einsetzen.

Aufgrund ihrer aktuellen Erfüllungsquote und weil die Stadt Castrop-Rauxel im Hinblick auf die Platzkapazitäten in ihren Unterkünften sehr gut aufgestellt ist, werden voraussichtlich im Februar bereits wieder Flüchtlinge in Castrop-Rauxel aufgenommen, zunächst in den bereits bestehenden Unterkünften.

Um auf die weitere Entwicklung vorbereitet zu sein, hat die Stadtverwaltung bekanntermaßen den Pavillon auf dem Gelände der Janusz-Korzcak-Gesamtschule umgebaut. Und auch der Umbau der ehemaligen Grundschule an der Marienburger Straße hat bereits begonnen.

Bürgermeister Rajko Kravanja lädt Interessierte am Freitag, 10. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr zu einer Begehung der beiden neuen Unterkünfte in Ickern ein. Er wandte sich am gestrigen Montag (30.01.) mit diesem Brief an die Anwohner der Ickerner Aapwiesen:

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

im vergangenen Jahr hat sich die Flüchtlingssituation hier in unserer Stadt deutlich entspannt. 2017 werden allerdings wieder Menschen, die aus dem eigenen Land vor Gewalt, Krieg, Not und Elend fliehen mussten, zu uns kommen.

Deshalb haben wir uns als Stadtverwaltung in den vergangenen Wochen und Monaten entsprechend vorbereitet und auch in Ickern weitere Plätze zur Unterbringung der Menschen geschaffen. So haben wir den Pavillon an der Janusz-Korczak-Gesamtschule zu einer Unterkunft für Geflüchtete umgebaut. Darüber hinaus wird derzeit auch das Gebäude der ehemaligen Grundschule an der Marienburger Straße umgebaut. Zunächst sind hier vorbereitende Maßnahmen erfolgt. Bald beginnen allerdings Arbeiten, die sicher auch außerhalb des Gebäudes wahrnehmbar sind. Voraussichtlich im Juli dieses Jahres soll dann der Umbau des ehemaligen Grundschulgebäudes abgeschlossen sein.

Wann die beiden neuen Unterkünfte konkret in Betrieb genommen werden, kann ich Ihnen zum aktuellen Zeitpunkt leider noch nicht mitteilen, da dies von der weiteren Entwicklung abhängt. Wir gehen aber davon aus, dass dort in den nächsten Monaten Menschen einziehen werden.

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

Bevor die beiden Gebäude allerdings in Betrieb genommen werden, möchte ich Sie dazu einladen, sich vor Ort selbst ein Bild von den Unterkünften zu machen und mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam wollen wir Sie – wie schon bei der ersten Bürgerversammlung – umfassend informieren.

Deshalb lade ich Sie hiermit herzlich zu einer Begehung der künftigen Flüchtlingsunterkünfte ein. Diese findet statt am Freitag, 10. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Pavillons sowie der ehemaligen Grundschule Marienburger Straße (Zugang über den Eingang des Schulhofes Memeler Straße).

Falls sich bei Ihnen zwischenzeitlich Rückfragen ergeben, so können Sie sich an die städtische Flüchtlingskoordinatorin, Sabine Latterner, wenden. Sie erreichen Sie telefonisch unter 02305 / 106-2103 oder per E-Mail sabine.latterner@castrop-rauxel.de.

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihr Verständnis.
Mit freundlichem Gruß
Rajko Kravanja“

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

30. Januar 2017 59/2017

Neues Angebot des städtischen Familienbüros

Abteilung Frühe Hilfen veranstaltet ersten Kids-und-Kerle-Tag

Mit Mama Burgen bauen oder eine Runde toben, macht allen Kindern Spaß. Aber mit Papa geht`s vielleicht noch ein bisschen höher, größer und wilder? Deshalb veranstalten das städtische Familienbüro und die Abteilung Frühe Hilfen gemeinsam mit dem städtischen Kinder- und Jugendzentrum Trafo am Sonntag, 2. April, den ersten Kids-und-Kerle-Tag ein. Von 11.00 bis 17.00 Uhr gehört den Kids und den Kerlen das Trafo, In der Wanne 102, im Stadtteil Ickern.

Willkommen sind alle Väter, Großväter und Onkel mit ihren Kindern, Enkelkindern, Nichten und Neffen im Alter von zwei bis sechs Jahren. Neben einer „Bewegungsbaustelle“ gibt es auch noch das Piratenleben. Es können Spiele gespielt und jede Menge Quatsch gemacht werden. Ein kleiner Mittagssnack und Kaffee und Kekse sorgen an diesem Tag für ausreichend Energie.

Auf Anregung von Müttern haben das Familienbüro und die Frühen Hilfen dieses neue Angebot mit in ihr Programm aufgenommen. Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte anmelden, entweder im Familienbüro im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, Tel. 02305 / 9208257, oder im Trafo, Tel. 02305 / 73148. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Erwachsenen 10 EUR und pro Kind 5 EUR.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

30. Januar 2017 60/2017

VHS-Vortrag „AfD - Alternative für was und für wen?“

Am Donnerstagabend, 16. Februar, bietet die VHS von 19.00 bis 20.30 Uhr, einen Vortrag mit dem Titel „AfD - Alternative für was und für wen?“ im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, an. Referent ist der ehemalige VHS-Studienleiter Peter Hegholz, der bis zu seiner Pensionierung viele Jahre den Studienbereich Gesellschaft und Politik leitete.

Der Vortrag stützt sich überwiegend auf Veröffentlichungen der AfD und allgemein zugängliche Angaben über die Partei. Dabei wird sowohl Entwicklung der 2013 gegründeten Partei als auch ihre Programmatik, ihr öffentliches Auftreten und ihre parlamentarische Aktivitäten dargestellt. Auch werden die Wählerpotenziale der AfD und allgemeine Wählererwartungen an die Politik beleuchtet. Inzwischen ist die AfD in zehn Landesparlamenten vertreten. Der Vortrag versucht, die Herausforderungen der AfD an die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse und Akteure zu beantworten.

Anmeldungen nimmt die VHS bis zum 7. Februar entgegen unter 02305 / 54884-10, vhs@castrop-rauxel.de oder in ihrer Geschäftsstelle in der Castroper Altstadt, Widumer Straße 26. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 EUR.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

30. Januar 2017 61/2017

Soziale Stadt Habinghorst

Letzte Chance auf einen kostenlosen Stadtteilkalender

Im Stadtteilbüro Habinghorst, Lange Straße 46, sind noch einige wenige kostenlose Exemplare des Habinghorster Stadtteilkalenders erhältlich. Der Jahreskalender zeigt Impressionen der letzten Jahre aus dem Stadtteil und enthält unter anderem Fotos von der Lange Straße, von der Skateranlage und von den Festen, die im Quartier gefeiert wurden.

Geöffnet ist das Stadtteilbüro montags und freitags jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr, telefonisch ist es zu diesen Zeiten unter 02305 / 9472414 erreichbar.

Weitere Informationen zum Stadtteilkalender und zu anderen Projekten der Sozialen Stadt Habinghorst finden Interessierte auf der Internetseite www.stadtteilbuero-habinghorst.de.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de